

Weitblick

Magazin der GWF Wohnungsgenossenschaft eG

4-Burgen-Rundwanderweg
Ein Weg, vier Stadtteile und
zahlreiche Sagen



Mit großen Preisen
für kleine
Rätselfreunde!



SEITE 3

Mieter der GWF
solidarisieren sich

SEITE 6

Haben Sie
ein Recht
auf Wohngeld?

SEITE 7

Dem ...
auf der Spur

GWF 
Wohnungsgenossenschaft



Editorial

Liebe Mitglieder, Mieter, Partner und Freunde des Hauses,

bestimmt ist es Ihnen aufgefallen: Sie halten eine Sonderausgabe des WeitBlicks in den Händen. Aufgrund der Corona-Pandemie entfielen in den vergangenen Wochen zahlreiche schöne und wichtige Veranstaltungen wie Mitglieder- und Vertreterversammlungen. Das ist in unserer Geschichte noch nicht oft geschehen. Durch diese Sonderausgabe präsentieren wir Ihnen dennoch eine Auswahl an interessanten und wichtigen Themen.

In der letzten WeitBlick-Ausgabe haben wir Sie darauf hingewiesen, dass wir unsere Leserreise nach Hockenheim und Speyer aufgrund der Corona-Pandemie verschieben. Wir hoffen, die Leserreise im Herbst nachholen zu können. Wer bis dahin nach einem Zeitvertreib sucht, findet eine unserer Empfehlungen auf den Seiten 4 und 5. In unserem Titelthema stellen wir Ihnen den 4-Burgen-Rundwanderweg vor, der durch vier Stadtteile Stuttgarts und am Max-Eyth-See entlangführt.

Falls Sie angesichts der Corona-Pandemie finanzielle Unterstützung benötigen, haben Sie möglicherweise Anspruch auf Wohngeld. Auf Seite 6 haben wir alle Details zum Wohngeldstärkungsgesetz zusammengefasst, das am 1. Januar 2020 in Kraft trat.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre dieser Sonderausgabe. Den nächsten regulären WeitBlick erhalten Sie nach den Sommerferien. Bis dahin bleiben Sie bitte gesund und munter!

Ihr WeitBlick-Team

Genossenschaft intern

3 Neues aus der Genossenschaft

Von Hofdämen und Burgruinen

4 Ein Weg, vier Stadtteile und zahlreiche Sagen

Ratgeber und Wohnen

6 Haben Sie ein Recht auf Wohngeld?

Kids und Co.

7 Dem ... auf der Spur

Rätsel

8 Knacken Sie das Lösungswort!



Zusammenrücken trotz Abstand Mieter der GWf solidarisieren sich



Einkäufe erledigen, Botendienste übernehmen oder mit dem Hund Gassi gehen: Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag in den vergangenen Wochen eingeschränkt, doch die Solidarität der Menschen wuchs. Mit gutem Beispiel gingen auch die Mieter der GWf voran.

Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag verändert. Über Wochen hinweg fand das Leben zu Hause statt. Diese Situation wurde für den einen oder anderen Mieter zu einer starken Belastungsprobe: Kinder, die nicht im Freien spielen dürfen; Jugendliche, die weder in die Schule gehen noch ihre Freunde treffen können; Erwachsene, die aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht mehr arbeiten gehen können und sogar um ihren Arbeitsplatz bangen müssen; ältere Menschen, die verstärkt Sorge um ihre Gesundheit haben und nicht wissen, wie sie den Alltag mit Corona meistern sollen. Jeder von uns ist betroffen.

Wenn die Corona-Krise etwas Gutes hat, dann das: Während der vergangenen Wochen profitierten viele Menschen von der Hilfe anderer – zum Teil auch von Personen, die sie nicht kennen. In dieser Zeit erhielten wir positive Rückmeldungen aus verschiedenen Hausgemeinschaften bei der GWf: Kinder und junge Erwachsene gingen in ihrer freien Zeit für Nachbarn einkaufen oder erledigten andere Botengänge. Familien, die aufgrund der angespannten Situation zu Hause zunächst Unstimmigkeiten mit dem Nachbarn hatten, suchten klärende Gespräche – und boten schwachen sowie älteren Hausbewohnern anschließend Unterstützung an.

Wir haben nun die Chance, neue Gewohnheiten zu entwickeln: füreinander Sorge zu tragen und Rücksicht zu nehmen. Es ist schön, dass es bei der GWf Hausgemeinschaften gibt, die achtsam mit dieser neuen Situation umgehen – die trotz Abstand zusammenrücken.

Bitte vormerken:



Aufgrund der aktuellen Situation mussten wir unsere Mitgliederversammlung verschieben.

Sofern die Corona-Verordnungen es zulassen, holen wir die Mitgliederversammlung voraussichtlich am 23. September 2020 um 18 Uhr nach.

Gewonnen!

Tanja Fleißer löste das Erwachsenenrätsel unserer letzten Ausgabe. Mit dem richtigen Lösungswort „Glück“ sicherte sie sich einen 100-Euro-Gutschein des Drogeriemarkts Müller.

Beim Kinderrätsel suchten wir nach dem Gastgeber einer Tier-Party. „Katze“ war das Lösungswort. Mit etwas Glück gewann Emma Charlotte Hampf einen 30-Euro-Gutschein des Media Marktes.

In Corona-Zeiten rückt die Natur in den Fokus



Wir merken, wie wertvoll unsere Grünanlagen sind. Sie bieten auch in Krisenzeiten wie diesen in unseren dicht bebauten Städten die Möglichkeit, sich mit Abstand außerhalb der eigenen vier Wänden zu begegnen. Dadurch leisten sie einen positiven Beitrag zu unserem Wohlbefinden.

Derzeit erreichen uns einige Fotos von verschiedenen Wohnanlagen. Dort wird gerade manch einer zum Hobbygärtner – und HausGEMEINSCHAFT gelebt.



Ein Weg, vier Stadtteile und zahlreiche Sagen

4

Wandern hält fit und stärkt das Immunsystem – das gilt während der Corona-Pandemie mehr denn je. Während gewohnte Unternehmungen ausfallen und wir unsere erste Leserreise des Jahres in den Herbst verschieben, steht Bewegung an der frischen Luft nichts im Wege. Wir empfehlen den 4-Burgen-Rundwanderweg durch vier Stadtteile Stuttgarts. Auf diesem lernen Spaziergänger verschiedene Sagen kennen – wie die vom „grünen Pantöffelchen“. Der Geist der fröhlichen Hofdame treibt auf der Zwingburg sein Unwesen.



Ruinen, Schlösser und ein Gutshof: Sie gehören zu den Stationen des 4-Burgen-Rundwanderwegs. Die Route, die gleichzeitig auch eine kleine Zeitreise ist, führt Wanderer über acht Kilometer durch verschiedene Stadtteile Stuttgarts. Der 4-Burgen-Rundwanderweg entstand durch die Initiative des Bürgervereins Hofen e. V. und Vertretern aus weiteren Stadtteilen. Das Ziel war, die Viertel Hofen, Freiberg, Mönchfeld und Mühlhausen miteinander zu verbinden. Dabei bildete sich ein Erholungsgebiet für Familien und Wanderfreunde. Heute vermittelt der 4-Burgen-Rundwanderweg Stuttgartern und Besuchern ein Stück der Stadtgeschichte.

Stuttgarter Geschichte entdecken

Die Zwingburg (9) im Stadtteil Hofen wurde um 1260 erbaut und ist die größte mittelalterliche Ruine mit aufrechtem Mauerwerk in Stuttgart. Einer Legende zufolge tollt dort jeden Morgen ein verwünschtes Königskind über das Gras und hat darum grüne Füße. Bevor kleine und große Entdecker zur Zwingburg gelangen, führt der Rundwanderweg an drei anderen Burgen

vorbei: Die Burg Freienstein (3) in Freiberg ist das erste Ziel. Sie liegt hoch über dem Neckar und wurde um 700 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Als nächste Stationen folgen die Engelburg in Mönchfeld (5) und die im 12. Jahrhundert erbaute Heidenburg in Mühlhausen (7).

Gelbe Schilder mit der Hofener Burg weisen den Weg entlang der Wanderstrecke. Diese hat neben den vier Burgen weitere Besonderheiten. Mit dem „Cannstatter Zuckerle“ liegt eine beliebte Weinanbaufläche auf der Route. Von dem steilen Hang aus genießen Spaziergänger den Ausblick auf den Neckar. Zu den Stationen des Wanderwegs gehören die St. Barbara Kirche und das Palmsche Schloss. Die St. Barbara Kirche wurde 1784 eingeweiht und ist der einzige Wallfahrtsort in Stuttgart. Das Palmsche Schloss wurde um 1813 von den Gebrüdern Palm errichtet und dient seit seiner Sanierung im Jahr 1990 als Bezirksrathaus. Wer sich zusätzlich zu der Wanderung ein besonderes Erlebnis wünscht, bucht eine Bootsfahrt auf dem Max-Eyth-See.

Ein Spaziergang entlang des 4-Burgen-Rundwanderwegs dauert drei Stunden und lohnt sich: Die Route ist ganzjährig geöffnet und bietet ein herrliches Naturerlebnis rund um den Max-Eyth-See. Die Wege sind überwiegend befestigt und verfügen über Hinweistafeln, die Wissen über die Stationen vermitteln. Wer mehr erfahren möchte, nimmt an einer geführten Wanderung des Bürgervereins Hofen e. V. teil. Die Kontaktaufnahme erfolgt unter buergerverein@stuttgart-hofen.de.



Weitere Besonderheiten auf der Route:

- 1 Römischer Gutshof
- 2 Max-Eyth-See
- 3 **Freienstein**
- 4 Steillage „Cannstatter Zuckerle“
- 5 **Engelburg**
- 6 Palmsches Schloss
- 7 **Heidenburg**
- 8 Veitskapelle
- 9 **Burgruine Hofen**
- 10 Wallfahrtskirche St. Barbara
- 11 Schlösschen der Herren von Neuhausen
- 12 Neckarfähre Hofen



Haben Sie ein Recht auf Wohngeld?

Zum 1. Januar 2020 ist das „Wohngeldstärkungsgesetz“ in Kraft getreten, wodurch das Wohngeldrecht reformiert und im Wesentlichen die Wohngeldleistungen erhöht wurden.



Wir haben ein paar Informationen zusammengestellt, damit Sie prüfen können, ob Sie Anspruch auf Wohngeld haben.

6

Was ist Wohngeld?

Wohngeld ist ein staatlicher Wohnkostenzuschuss für Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen. Zum 01.01.2020 ist das Wohngeld erhöht worden. Wohngeld ist kein Almosen des Staates, sondern wer die Voraussetzungen erfüllt, hat einen Rechtsanspruch darauf.

Wer kann Wohngeld beantragen?

Ob und in welcher Höhe ein Mieter Anspruch auf Wohngeld hat, hängt von der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, der Höhe des wohngeldrechtlichen Gesamteinkommens und der Höhe der zuschussfähigen Miete ab.

Haushaltsmitglieder sind alle Personen, mit denen der Mieter in der Wohnung zusammenlebt, also z. B. Ehepartner und Kinder. Wenn Haushaltsmitglieder Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder als Studierende „BaföG“ beziehen, werden sie nicht berücksichtigt, da ihre Wohnkosten im Rahmen der Leistungen bereits einkalkuliert sind.

Unter wohngeldrechtlichem Gesamteinkommen wird 1/12 des Jahreseinkommens aller Haushaltsmitglieder verstanden, das zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bewilligungszeitraum zu erwarten ist. Der Bewilligungszeitraum bezieht sich regelmäßig auf die nächsten zwölf Monate. Als Einkommen gelten alle Einkunftsarten, die auch das Einkommensteuerrecht kennt, also z. B. Arbeitseinkünfte, Renten, Zinsen, Unterhaltsleistungen usw. Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens sind jeweils zehn Prozent abzuziehen, wenn im Bewilligungszeitraum Steuern vom Einkommen, Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zu bezahlen sind.

Das klingt recht kompliziert und deswegen gibt es im Internet, etwa auf der Seite des Bundesministeriums für Inneres, für Bau und für Heimat (www.bmi.bund.de), einen kostenfreien Wohngeldrechner. Dort kann man die entsprechenden Daten eingeben und muss noch die Mietenstufe der Gemeinde einfügen. Stuttgart hat die Mietenstufe 6.

Wir haben mal ein Beispiel gerechnet: Zwei berücksichtigungsfähige Haushaltsmitglieder mit einem wohngeldrechtlichen Gesamteinkommen von 1.400 EUR/Monat und einer Gesamtmiete (einschließlich der Heiz- und Betriebskostenvorauszahlungen) von 600,00 EUR erhalten monatlich 52,00 EUR Wohngeld.

Wo erhalte ich Wohngeld?

Auf der Internetseite der Stadt Stuttgart finden Sie weitere Informationen und auch eine Übersicht der zuständigen Wohngeldstellen für die einzelnen Stadtbezirke. (www.stuttgart.de/wohngeld)

Ab wann und wie lange wird Wohngeld gewährt?

Wohngeld wird ab dem Monat der Antragstellung gewährt und in der Regel für zwölf Monate bewilligt. Danach ist ein neuer Antrag erforderlich. Wenn Sie bereits Wohngeld erhalten, müssen Sie, bloß weil sich das Gesetz geändert hat, keinen neuen Antrag stellen. Allerdings gilt das nur innerhalb des Bewilligungszeitraums. Ist dieser abgelaufen, muss ein neuer Antrag gestellt werden.





Dem ... auf der Spur

Forscher Freddy glaubt, ein unbekanntes Tier entdeckt zu haben, das Dämme in Flüssen bauen kann. Kennst du dieses Tier? Löse die fünf Rätsel und trage die passenden Buchstaben unten ein.

1 Welcher Weg führt zum kleinen Frosch?



Hast du das Rätsel wieder gemeistert?

Super, dann schicke das Lösungswort gleich per Post mit der Antwortkarte oder per E-Mail unter dem Stichwort „Kinderrätsel“ an die Redaktion (Adresse s. Rückseite).

Mitmachen lohnt sich, denn die Chancen auf einen Gewinn sind wirklich gut – versprochen! Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir Gutscheine für den Media Markt.

2 Wo lebt der Elch?

- T** In Österreich und der Schweiz
- I** In Schweden und Finnland
- U** In Australien
- L** Überall auf der Welt

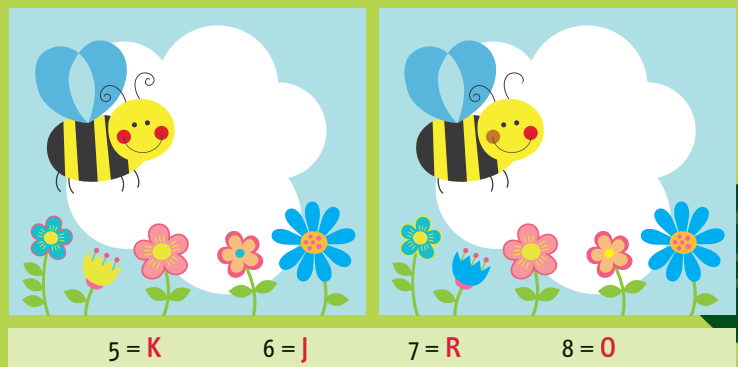
3 Von wem stammen die Hunde ab?

- S** Von Schafen
- P** Von Pferden
- K** Von Affen
- B** Von Wölfen

4 Was ist ein Stör?

- S** Ein Vogel
- M** Ein Insekt
- E** Ein Fisch
- R** Ein Säugetier

5 Wie viele Unterschiede findest du?



Es ist der

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Teilnahmebedingungen:

Nur Kinder und Enkelkinder von Mietern und Mitgliedern von 5 bis 14 Jahren. Bitte die Einsendung mit Namen, Adresse und Altersangabe versehen. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden. Einsendeschluss: 15. August 2020.

Mitmachen und gewinnen!

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere vier Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den vier ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen alle WeitBlick-Unternehmen zusammen insgesamt 13 Gutscheine in Höhe von je 100 Euro für den Drogeriemarkt Müller.

[1] Wie heißt die Burg in Mönchfeld?

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

[2] Aus wievielen Teilnehmern besteht das WeitBlick-Team mittlerweile?

10	11	12	13	14	15	16	17
----	----	----	----	----	----	----	----

[3] In welcher Jahreszeit findet die nächste Leserreise statt?

18	19	20	21	22	23
----	----	----	----	----	----

[4] Wie wird der staatliche Wohnkostenzuschuss genannt?

24	25	26	27	29	29	30	31
----	----	----	----	----	----	----	----

5	13	19	31
---	----	----	----

Schicken Sie Ihre Lösung bitte per Post auf nebenstehender Antwortkarte oder als E-Mail unter dem Stichwort

„Mitmachen und gewinnen“ an weitblick@gwf-stuttgart.de. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder und Mieter der GWF Wohnungsgenossenschaft eG. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der Genossenschaft sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden. Einsendeschluss ist der 15.8.2020.



Ihre Ansprechpartner.

Vorstand

Siegfried Lorenz Tel. 0711 76727-61 lorenz@gwf-stuttgart.de

Sekretariat/Assistenz der Geschäftsleitung

Eva Votteler Tel. 0711 76727-61 votteler@gwf-stuttgart.de

Rechnungswesen/Betriebskosten

Clemens Notheis Tel. 0711 76727-66 notheis@gwf-stuttgart.de

Mitgliederverwaltung

Sonja Hoffmann Tel. 0711 76727-62 hoffmann@gwf-stuttgart.de

Vermietung

Sonja Hoffmann Tel. 0711 76727-62 hoffmann@gwf-stuttgart.de

Marina Ringe Tel. 0711 76727-67 ringe@gwf-stuttgart.de

Technik

Tiberiu König Tel. 0711 76727-70 koenig@gwf-stuttgart.de

Jochen Rost Tel. 0711 76727-73 rost@gwf-stuttgart.de



„WeitBlick“
Magazin der
GWF Wohnungsgenossenschaft eG

Herausgeber und Redaktion:
GWF Wohnungsgenossenschaft eG
Albstraße 60, 70597 Stuttgart
Tel. 0711 76727-5, Fax 0711 76727-71
weitblick@gwf-stuttgart.de
www.gwf-stuttgart.de

Ausgabe 32 | 2020
Auflage: 1.180 Stück

Verantwortlich für den Inhalt: Siegfried Lorenz

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter:
www.gwf-stuttgart.de/site/datenschutz/

Urheberrechtshinweis: Sämtliche Inhalte, Texte, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Bilder:

Shutterstock.com: Kenishirotie, Aleutie, FreshPaint, JACKREZNOR, asife, Julien Tromeur, venimo, angrkrit, kearia, starklem

Konzept, Text, Gestaltung und Realisation:
stolp + friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck: Günter Druck GmbH,
Schauenroth 13, 49124 Georgsmarienhütte

Diese Zeitschrift wurde auf FSC-zertifiziertem Papier umweltgerecht gedruckt.



Wohnungsgenossenschaft

Albstraße 60, 70597 Stuttgart
Tel. 0711 76727-5, Fax 0711 76727-71
www.gwf-stuttgart.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8 Uhr bis 16 Uhr
Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



Kids und Co.

Dem

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

auf der Spur



Rätsel

Mitmachen
und
gewinnen!

Das Lösungswort aus den
vier Rätselfragen lautet

--	--	--	--	--



Aus der Nachbarschaft

Ein gutes Miteinander macht glücklich.

Unser Vorschlag: Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen und tauschen Sie Telefonnummern aus.
Ihre Nachbarn möchten ein Werkzeug leihen oder benötigen Unterstützung beim Einkaufen?
Bieten Sie doch Ihre Hilfe an. Es gibt viele Möglichkeiten, einander zu unterstützen.

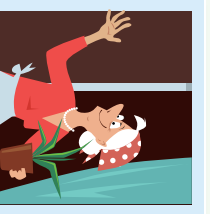
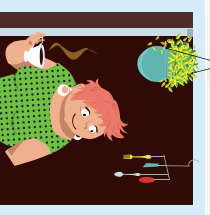
An meine(n) Nachbar(in):

Mein Name

Meine Telefonnummer

Viele Grüße, gerne bin ich für Sie da!

Kennen Sie Ihre Nachbarn?



Nein? Das ist doch eigentlich schade. Als Gemeinschaft schafft

man mehr und Zusammenhalt bringt voran. Knüpfen Sie ein Netzwerk für mehr Menschlichkeit und Sicherheit.

Einfach abtrennen und einwerfen!

Absender:

Erwachsenenrätzel: Vorname, Name

Kinderrätzel: Vorname, Name

Alter

Straße

PLZ, Ort

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der Mieterzeitung veröffentlicht werden. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter: www.gwf-stuttgart.de/site/datenschutz/

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

GWF
Wohnungsgenossenschaft eG
Albstraße 60
70597 Stuttgart